Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 10. Januar 2016 um 20:01

Jörg Opperman auf dem Holsteiner Hengst Che Guevara - Sieger im Großen Preis von Münster - am 31. Geburtstag...

(Foto: Kalle Frieler)

Münster. In Abwesenheit der deutschen Spitzenklassde gewann Jörg Oppermann in Münster zum Abschluss des Turniers in der Münsterlandhalle den Großen Preis der Springreiter. Die Kür-Dressur sicherte sich Juliane Brunkhorst vor Patrik Kittel.

Der mit 40.000 Euro dotierte Große Preis der Springreiter von Münster endete in der mit 2.500 Zuschauern ausverkauften Münsterlandhalle mit einem Erfolg für Geburtstagskind Jörg Oppermann (Elz). Der siebenmalige Nationen-Preis-Reiter, der an diesem Tag 31 Jahre alt wurde, siegte nach Stechen auf dem 15-jährigen Hengst Che Guevara, was ihm als Prämie 10.000 € einbrachte. Mit deutlichem Abstand, wenn auch ebenfalls fehlerfrei, belegten Hendrik Griese (Lemgo) auf der Stute Camilla (7.500) und Jens Baackmann (Albachten) mit Taquila (6.000) die nächsten Plätze. Der zweimalige Derbygewinner Nisse Lüneburg (Wedel) auf Cadensky (4.500) und hans-Thorben Rüder (Fehmarn) auf Orlanda (3.000) sowie Felix Haßmann (Lienen) auf Quali Quanti (2.500) kamen auf die Plätze dahinter, alle fehlerfrei.

Die deutsche Elite mit Christian Ahlmann, Ludger Beerbaum, Marco Kutscher, Daniel Deußer oder Marcus Ehing hatte einen Start beim 5-Sterne-CSI in Basel vorgezogen – wo eben auch das Preisgeld weitaus höher war...

Die Grand Prix-Kür der Dressur ging überraschend an Juliane Brunkhorst (Harsefeld) mit Sieger Hit (76,21 Prozentpunkte), Zweiter wurde Favorit Patrik Kittel (Schweden) auf Toy Story (76,021), den dritten Platz belegte das immer stärker werdende Nachwuchs-Talent Juliette Piotrowski (Meerbusch) auf Sir Diamond (73,83). Dahinter: Kathleen Keller (Luhmühlen) auf Dick Tracy (73,58) und Reitmeister Hubertus Schmidt (Borchen) auf Estobar (71,97).